

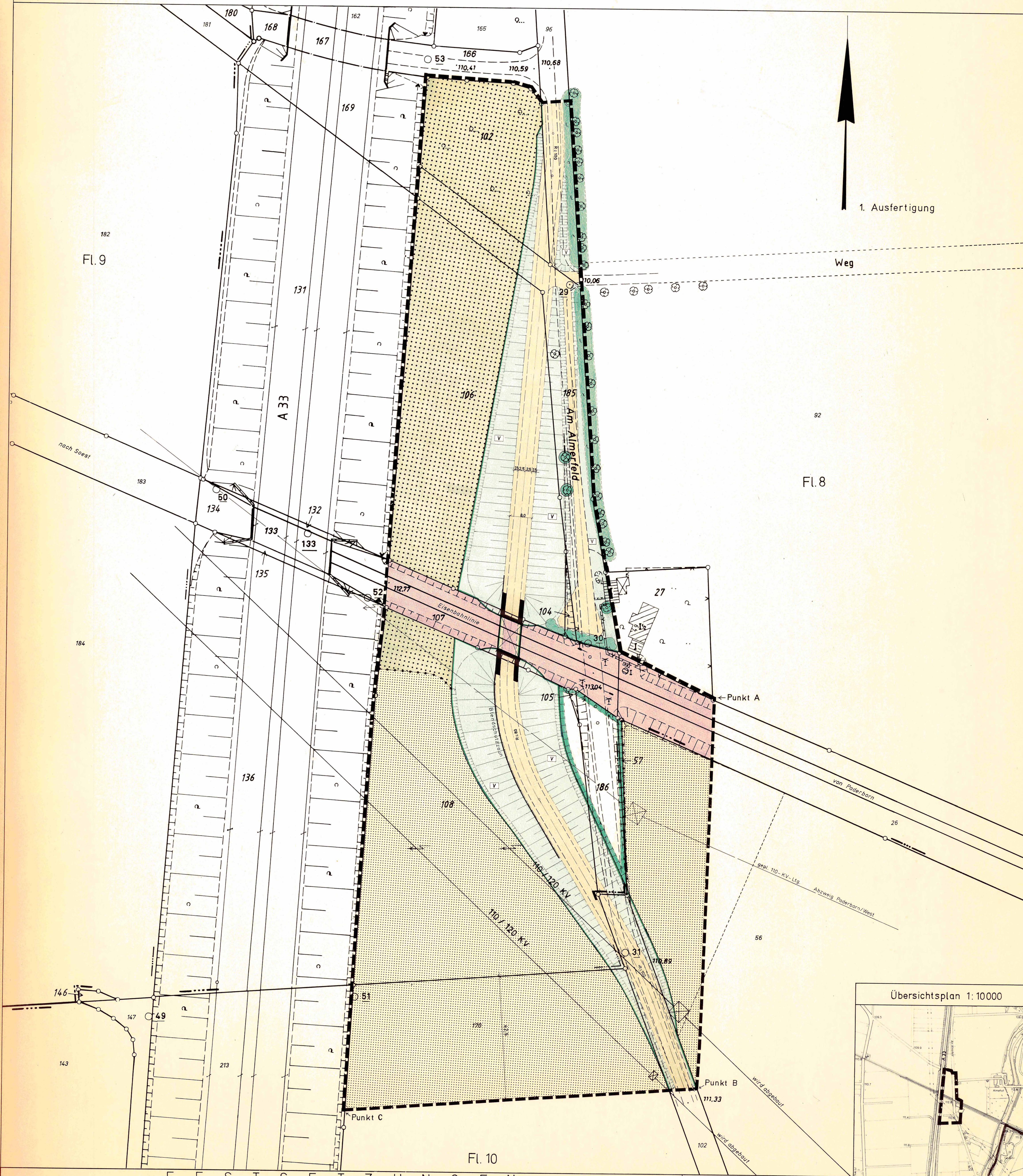
Stadt Paderborn
Bebauungsplan Nr. E 156
- Bahnüberführung Am Almerfeld -

für das Gebiet
zwischen Am Almerfeld, Eisenbahnlinie Paderborn-Soest, Verbindungslinien zwischen den Punkten A,B,C und A 33

Gemarkung Elsen

Maßstab 1: 500

Flur 8 und 10

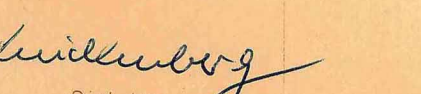
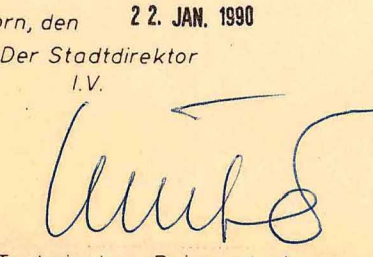
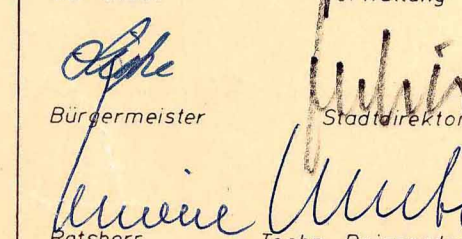
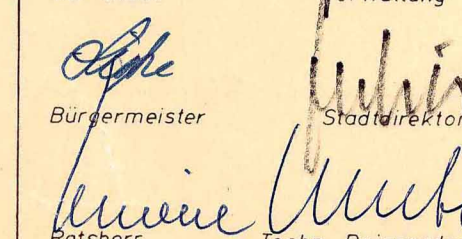
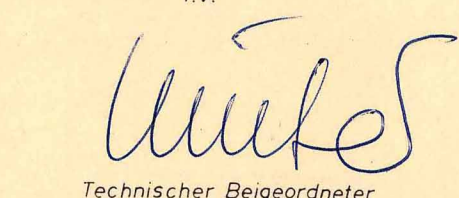


1. Ausfertigung

Fl. 8

Fl. 10

Übersichtsplan 1: 10000

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen			Verkehrsflächen		Grünflächen		Weitere Nutzungsarten		BESTANDSANGABEN		RECHTSGRUNDLAGEN		HINWEISE		
--- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung			 Straßenverkehrsfläche	 Pflanzgebot für Bäume und Sträucher	 Bindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern	 Umgrenzung der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (Einzelheiten ergeben sich aus dem Landschaftspflegerischen Begleitplan)	 Wald	 Fläche für die Landwirtschaft	 Erhaltungsgebot für Bäume	 Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschoszahl	 Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschoszahl	 Höhenlinie	 Höhenpunkt	 Flurgrenze	1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie/ Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 0521/9200250) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DSch.).
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30. 7. 1981			 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.						Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplänezeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.		§ 9 § 2,3 und 8 bis 12 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. 6. 1984 (GV. NW. S. 419) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763). Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - Planz V81) vom 30. 7. 1981.				
Ortungsgrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den 15. JAN. 1990			Stadtvermessungsamt												
Stand vom Mai 1989			Stadtvermessungsamt												
Für die Erarbeitung des Planentwurfs:			Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.		Der Rat der Stadt hat am 3. 11. 88 nach § 2(1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbescheid wurde am 2. 6. JAN. 1990 ortsüblich bekannt gemacht.		Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom 1. 1. JAN. 1988 bis 2. 10. 1990 einschließlich, öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 2. 6. JAN. 1990 ortsüblich bekannt gemacht worden.		Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 2. JUNI 1990 als Satzung beschlossen. Paderborn, den 1. AUG. 1990		Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11(1) BauGB am 11. 11. 1991 zur Anzeige vorgelegt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11(3) BauGB wird nicht geltend gemacht.		Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BauGB am 2. FEB. 1991 ortsüblich bekannt gemacht worden.		
Baudezernat Paderborn, den 15. JAN. 1990			Paderborn, den 15. JAN. 1990		Paderborn, den 2. 2. JAN. 1990		Paderborn, den 2. 2. JAN. 1990		Paderborn, den 1. AUG. 1990		Paderborn, den 1. AUG. 1990		Paderborn, den 4. FEB. 1991		
Amt für Stadtplanung u. Stadtentwicklung			Der Stadtdirektor i.V.		Der Stadtdirektor i.V.		Für die Stadtverwaltung		Für die Stadtverwaltung		Für die Stadtverwaltung		Der Stadtdirektor i.V.		
															
Dipl.-Ing.			Dipl.-Ing.		Dipl.-Ing.		Bürgermeister		Bürgermeister		Bürgermeister		Bürgermeister		
Technischer Beigeordneter			Technischer Beigeordneter		Technischer Beigeordneter		Stadtdirektor		Stadtdirektor		Stadtdirektor		Stadtdirektor		
															